

19.06.2013

Das Netzwerk der Grafschafter Wirtschaft funktioniert immer besser

2012 begrüßt die Wirtschaftsvereinigung 18 Prozent mehr Veranstaltungsteilnehmer – GN-Geschäftsführer im Vorstand



gn Nordhorn. Begegnung, Austausch, Information, dafür steht die Wirtschaftsvereinigung der Grafschaft Bentheim e.V., wie der Vorstandsvorsitzende Dr. Wilfried Holtgrave den Teilnehmern an der Mitgliederversammlung am vergangenen Donnerstag im NINO-Hochbau anschaulich darlegen konnte. Noch nie konnte die Wirtschaftsvereinigung so viele Teilnehmer an Veranstaltungen begrüßen wie im vergangenen Geschäftsjahr, war also die Netzwerkarbeit so stark. Im Jahr 2012 nahmen an 25 von der Wirtschaftsvereinigung

organisierten Veranstaltungen rund 1660 Gäste teil, das sind 18 Prozent mehr als im Vorjahr.

Im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung informierte der Vorstandsvorsitzende die Mitglieder über die zahlreichen Aktivitäten sowie das Geschäftsergebnis der Vereinigung im vergangenen Jahr und gab gleichzeitig einen Ausblick auf die aktuellen Schwerpunkte. Im Fokus stehen hierbei die gemeinsam mit dem Wirtschaftsverband Emsland geschlossene Kooperationsvereinbarung mit der Hochschule Osnabrück am Campus Lingen, die seit vielen Jahren betriebenen Projekte an der Schnittstelle zwischen Schule und Wirtschaft, die Weiterentwicklung des Themas „Betriebliches Gesundheitsmanagement in Unternehmen“, der Best-Practice-Austausch „Energieeffizienz“ sowie die Gründung einer Energieberatungsgesellschaft.

Außerdem kritisierte Holtgrave die nach wie vor katastrophalen Zustände in der Mobilfunkversorgung der Grafschaft. „Man fühlt sich von der Welt abgeschnitten“, monierte er und kündigte diesbezüglich ein gemeinsames Vorgehen mit weiteren regionalen Partnern an.

Zuletzt würdigte der Vorstandsvorsitzende die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem ausgeschiedenen Vorstandsmitglied Wilhelm Strohm von der Grafschaft-Beratung. Strohm war 15 Jahre lang als Schatzmeister bei der Wirtschaftsvereinigung tätig. Für sein Engagement wurde er mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Holtgrave verabschiedete ihn mit den Worten: „Wilhelm Strohm war einer der Motoren im Getriebe der Wirtschaftsvereinigung und hat die Vorstandsarbeit menschlich und fachlich bereichert.“

In den Vorstand nachgerückt ist Jochen Anderweit. Der in Nordhorn geborene Spross der Verleger-Familie Anderweit ist seit eineinhalb Jahren als Geschäftsführer bei den Grafschafter Nachrichten tätig und freut sich

sehr darauf, im Vorstand der Wirtschaftsvereinigung in die großen Fußstapfen seines Vorgängers zu treten, wie er in seiner Antrittsrede betonte.